



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Online-Beteiligung zur Ortsumfahrung Halle-Bruckdorf gestartet

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) geht neue Wege der Öffentlichkeitsbeteiligung. Seit heute (12.11.) können interessierte Bürgerinnen und Bürger die Ergebnisse der Vorplanung für die künftige Ortsumfahrung (OU) Bruckdorf im Internet einsehen und ihre Meinung dazu äußern.

Damit soll auch in Zeiten, da öffentliche Veranstaltungen nahezu unmöglich sind, eine umfassende und breite Beteiligung der betroffenen Menschen gewährleistet werden.

Die geplante Trasse im Zuge der Bundesstraße (B) 6 ist ein Neubauprojekt des sogenannten Vordringlichen Bedarfs im Bundesverkehrswegeplan und somit in die höchste Dringlichkeitsstufe eingeordnet.

Sie soll den im Südosten der Saalestadt gelegenen Ortsteil Halle-Bruckdorf deutlich vom Durchgangsverkehr entlasten und zugleich eine leistungsfähige Verkehrsanbindung für die rund um Halle und in der Gemeinde Kabelsketal ansässigen Unternehmen bilden.

Das Vorhaben befindet sich seit 2018 in der Vorplanung. Bereits vor einem Jahr wurde der Öffentlichkeit ein erster Zwischenstand vorgestellt. Daraufhin ist eine Vielzahl von Anfragen und Hinweisen, aber auch Forderungen bei der LSBB eingegangen, die eine umfangreiche Überarbeitung der Planung zur Folge hatten. So wurden drei weitere, gegebenenfalls mögliche Trassenverläufe in die Vorplanungen einbezogen – ergänzt um zusätzliche und vertiefende Analysen, vor allem zum Immissionsschutz. Im Ergebnis haben die Planer eine Südumgehung als Vorzugsvariante ermittelt.

Der gesamte Prozess dieser Voruntersuchungen ist unter

<https://lsbb.sachsen-anhalt.de/projekte/b-6-ortsumfahrung-bruckdorf>

abgebildet.

Neben zahlreichen Fachinformationen, wie zum Beispiel die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung und Details zu den untersuchten Varianten des Trassenverlaufs, enthält die Seite auch eine Präsentation, die den Planungsprozess bis hin zur Entscheidung für die Vorzugsvariante anschaulich darstellt. Gut einen Monat lang – bis zum 14. Dezember – können Anmerkungen dazu an die LSBB übermittelt werden.

Zu Ihrer Information:

Planung und Genehmigung von Verkehrsprojekten erfolgen stufenweise in einem Prozess, der auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange (TöB) einschließt. Neben der Beteiligung im Rahmen der Bedarfs- und Vorplanung (Stufe 1), ist eine weitere Beteiligung während des Planfeststellungsverfahrens (Stufe 2) vorgesehen; also vor der abschließenden Genehmigung des konkreten Vorhabens.

Während der Covid-19-Pandemie ist die Durchführung von Beteiligungsveranstaltungen nur eingeschränkt oder nur mit sehr hohem Aufwand (Hygienekonzept) möglich. Daher hat der Gesetzgeber im Mai 2020 das *Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherungsgesetz – PlanSiG)* verabschiedet. Damit kann das Beteiligungsverfahren für die B 6 OU Bruckdorf auch während der Pandemie rechtskonform und ohne zeitlichen Verlust durch die Veröffentlichung der entsprechenden Planungsunterlagen im Internet durchgeführt werden.

Der Zeitpunkt (12.11.2020) der Online-Veröffentlichung wurde zuvor über die Amtsblätter der Stadt Halle (Saale) und der Gemeinde Kabelsketal – jeweils mit Erscheinungsdatum 06.11.2020 – öffentlich bekannt gemacht.

Bereits im Oktober 2019 hat die LSBB in der Messe Halle (Saale) den bis dato erreichten vorläufigen Stand der Planung vorgestellt. Auch mit den TöB wurde dazu eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

Daraufhin erfolgte – wie oben beschrieben – ein erweiterter Abwägungsprozess, in dessen Ergebnis – anders als noch 2019 (Nordvariante) – einer südlichen Umfahrung (Variante 2) der Ortslage Bruckdorf der Vorzug gegeben wird.

Länge: 2,093 km

Kosten: rd. 18,6 Millionen Euro

Querschnitt: 4-streifig am Beginn der Ortsumgehung aus Richtung Halle kommend, sonst 3-streifig

Die Trasse schwenkt im Bereich Dehner südlich aus der vorhandenen B 6 aus. Sie verläuft östlich der Lagerhalle, umfährt Bruckdorf im südlichen Bogen, verläuft nördlich des einzeln stehenden Hauses und schwenkt dann hinter der Ortslage nördlich der Motocross-Strecke wieder auf die vorhandene B 6 ein. Im Verlauf der Südumgehung sind zwei Brückenbauwerke geplant, die im Bereich der Straße nach Osendorf und im Überschwemmungsgebiet der Reide liegen.

39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de